

Vom Bauernstaat zur Informatikgesellschaft

Autor(en): **Catrina, Werner**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

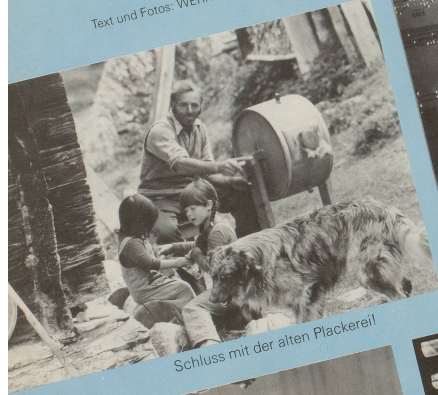
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

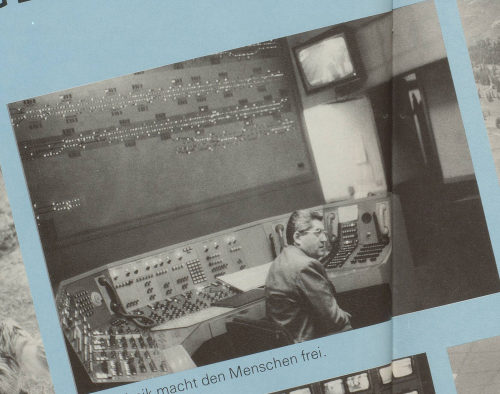
Die Elektronik hat die Schweiz verwandelt.
Immer weniger Eidgenossen rackern sich auf der Scholle
ab: Immer mehr Menschen finden ihren wahren Lebensinhalt
vor Bildschirmen.

VOM BAUERNSTAAT ZUR INFORMATIKGESELLSCHAFT

Text und Fotos: WERNER CATRINA



Schluss mit der alten Plackersil



Die Technik macht den Menschen frei.



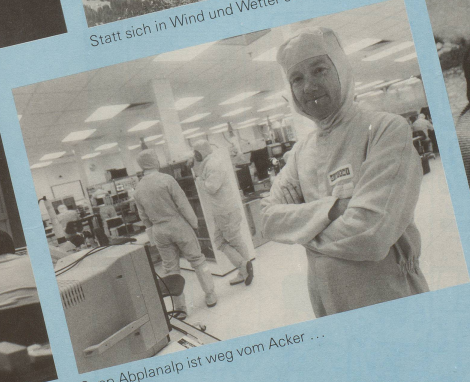
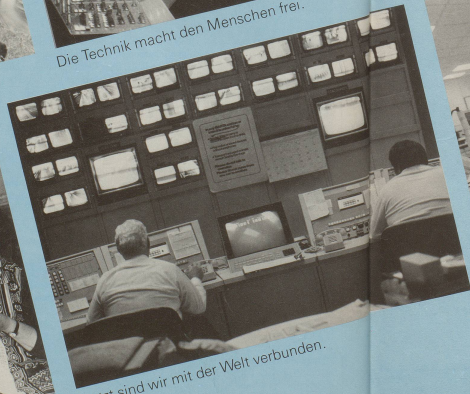
Statt sich in Wind und Wetter schinden ...



den Seelentrieden wieder finden.



Vorbei die öden Freizeit-Stunden. Jetzt sind wir mit der Welt verbunden.



Sepp Abplanalp ist weg vom Acker ...



... und doch im Grund
der alte Hacker.